

Stud. gen.: Risikofaktoren: Heute hat sich das Spektrum unserer Risikofaktoren bedeutsam gewandelt.

Wir geben hier einen vorläufigen Überblick:

Überlegungen zur Herkunft der Risikofaktoren

1. Abnormalitäten der Erbanlage

2. Umwelt

2.1 Physische Umwelt mit Naturgewalten

Licht: Ozon

Wasser: Überschwemmungen

Luft: Orkan, Wirbelsturm

Erde: Vulkanausbrüche

2.2 Gesellschaftliche Umwelt

2.2.1 Technische Veränderungen der Umwelt durch den Menschen

Klimawandel; ökologische Krise der gesamten Schöpfung

Entwaldung und Ausbreitung der Wüsten (Desertifikation)

Überbevölkerung

Krankheiten/Epidemien

Überschwemmungen

Verlust der Artenvielfalt und Verlust des Individuellen

Verlust der Artenvielfalt der Tiere und Pflanzen

(Biodiversifitätsverlust)

Evtl. Umwandlung der Zelle in eine universell beliebig

programmierbare Biomachine mit Verlust des Individuellen,

Authentischen, Originalen.

Kampf um die Verteilung der Ressourcen (Länder, Schichten,

Generationen)

Erschöpfung der natürlichen Ressourcen

Nukleare Bedrohung

Vorwiegend individuelle Belastungen/Gefahren:

Lärm

Strahlen; Nukleare Bedrohung

Luftverschmutzung

Wasserverschmutzung

Süßwasserknappheit und Verschmutzung

Industrielle Schadstoffe

2.2.2 Sitten: Unbewusster Zwang, sich nach den Regeln seiner

gesellschaftlichen Umwelt zu verhalten

Essen

Trinken

Rauchen

Drogenkonsum

Freizeitverhalten, Urlaub

**Zunahme des apersonalen, emotionsentleerenden,
zweidimensionalen Informationsaustauschs durch Multimedia**

Verkehr

**Sinnentleerung durch einseitige ökonomische Orientierung
oder durch ein Leben am Rande des Existenzminimums**

Armut, Arbeitslosigkeit, Hunger

Verwahrlosung der Normen/Werte; Zunahme der Korruption und
Gewissenlosigkeit

Maximierung der Gier durch undurchschaubare, irrlichternde

Finanzprodukte kombiniert mit hemmungsloser Habgier der

Akteure

Extremer Individualismus ist eine Form von

Fundamentalismus

Kampf der Kulturen

Terror, Krieg, die Gewalt als Mittel der Politik, der Religionen

2.2.3 Gefühlsleben (Emotion: Wie reagieren wir auf unsere mitmenschliche Umwelt)

Somatische und psychische Ausdrucksformen:

Blutdruckverhalten

Erregbarkeit

Blutgerinnung

Inneres Gleichgewicht

Immunlage

Leistungsfähigkeit

2.2.4 Formen der Erziehung und der Persönlichkeitsbildung.

Beispiel: Wie reagieren wir auf angstausslösende Situationen:

Existenzielle Bedrohung durch nicht erfahrenes Vertrauen.

sog. Risikopersönlichkeit

Krankheit als Selbstheilung („laute“ Krankheit)

Krankheit als Selbstvernichtung („lautlose“ Krankheit)